

Montag 17.3.25 20 Uhr VVK 15 € / AK 19 €

Kendall Lujan
American Folk



In Portland, Oregon ist sie schwer angesagt, die Singer/Songwriterin Kendall Lujan. Ob das auch in Europa so kommt, wird sich ab Herbst dieses Jahres zeigen, denn dann geht die Amerikanerin auf Tournee.

Mit im Gepäck hat sie ihr neues Album „Lucky Penny“, aus dem im April die Vorabsingle „Goodbyes“ veröffentlicht wurde. Das Lied thematisiert die Trauer um den Verlust wichtiger Menschen. Lujan schreibt dazu:

„Ich habe dieses Lied geschrieben, um mich daran zu erinnern, dass man, auch wenn die Dinge schwierig sind, irgendwann die Leute treffen wird, die bleiben.

Wenn Menschen in Ihre Welt kommen und gehen, denken Sie daran, dass es auf Ihrem Weg zu den Menschen, die Sie so sehen, wie sie sind, viel Weinen und Lachen geben wird. Es braucht viele Abschiede, um für immer anzukommen.“

Der Promoter beschreibt die Künstlerin wie folgt: »Die junge Musikerin hat sich im Laufe ihres Schaffens die schönsten Nuancen von Folk, Jazz, Indierock und Bossanova herausgepickt und verbindet diese in ihrer eigenen Musik. Und die ist in erster Linie eines: Authentisch!

Montag 28.4.25 20 Uhr VVK 10 € / AK 10+X €

Kronacher Improtheater
Heimspiel



Das Improtheater Kronach lädt ein zu schauen und zu spielen! Seit ca. zwei Jahren probt das Kronacher Improtheater, begleitet von Schauspieler und Coach Tom Ohnerast, regelmäßig im Struwwelpeter Kronach. Was liegt da näher als ein Auftritt im Kulturcafé am Montag?

Beim Improtheater gibt es keine vorher geschriebenen Texte. Alles entsteht in diesem Moment und niemand weiß was diesmal passiert.

Die Spanne des Kronacher Improtheaters reicht von kurzer kleiner Kleinkunst und spontanen Sprachspielen bis zu Körpertheater und tiefen Gefühlen.

Kommt vorbei und entscheidet selbst, ob ihr nur zuschaut oder von vor der Bühne oder auf der Bühne mit uns Theater macht.

Die Schwelle auf die Bühne ist kleiner, als man vielleicht denkt ...

Kultur für Alle!
kulturcafé
am Montag

Der Struwwelpeter Kronach - nur ein Ort für Jugendliche?

Ganz klar nein! Denn montags, wenn das Haus seinen Ruhetag hat, lädt der Förderverein Jugend- und Kulturtreff Struwwelpeter ein zu hochwertigen Veranstaltungen, die alle Altersgruppen ansprechen wollen.

In lockerer, stimmungsvoller Atmosphäre bietet die Programmgruppe kulturelle Angebote von Kabarett über Jazz- und Rockkonzerte bis hin zu Dichterlesungen, Theater und Klassik. Ein in seiner Vielfalt einmaliges Programm, wie wir finden.

Mit unserem Angebot wollen wir in erster Linie einen Beitrag zur kulturellen Vielfalt im Landkreis Kronach leisten. Daneben ist es uns wichtig, einem möglichst großen Personenkreis den Struwwelpeter als einen zentralen Ort der offenen Jugendarbeit näher zu bringen und – last but not least – natürlich Werbung für den „Förderverein Jugend- und Kulturtreff Struwwelpeter“ zu machen.

Mit Café ist nicht nur der Raum im Erdgeschoss des Struwwelpeter gemeint, in dem wir vor Beginn, während der Pausen und nach unseren Veranstaltungen thematisch orientierte kulinarische Überraschungen und Getränke anbieten. Veranstaltungsorte sind der wunderschöne Saal und gelegentlich auch die Struwwelscheune.

Einlass bei den Abendveranstaltungen ist ab 19:30 Uhr.

Vorverkauf: Während der Öffnungszeiten im Struwwelpeter Kronach oder online über „Eventim.de“

Auskunft unter 09261 515 11.

Ermäßigung: Schüler, Studenten, Auszubildende erhalten gegen Vorlage ihres Schüler- bzw. Studentenausweises 2€ Ermäßigung auf alle Karten. Weitere Ermäßigungen sind auf Anfrage möglich.

Veranstaltungsort ist der Jugend- u. Kulturtreff Struwwelpeter, Rodacher Str. 10, Kronach.

Besuchen Sie uns auch auf Facebook:
<http://facebook.com/Foerderverein.Struwwelpeter>



Unterstützen Sie
den Struwwel!
Werden Sie
Mitglied im
Förderverein!



programm
kulturcafé
am Montag

- | | |
|----------|---|
| 14.10.24 | ProntoPronto
Jazz für alle Sinne |
| — | — |
| 11.11.24 | Mäc Härder
Ihr könnt mich alle gern haben! |
| — | — |
| 27.1.25 | Andreas Leopold Schadt
Der Schadt-Komplex |
| — | — |
| 24.2.25 | Ignaz Netzer
Bluesgitarre
22./23.2. Gitarren-Workshop |
| — | — |
| 17.3.25 | Kendall Lujan
American Folk |
| — | — |
| 28.4.25 | Kronacher Improtheater
Heimspiel |

Vor Beginn, in der Pause und nach der Veranstaltung servieren wir jeweils thematisch orientierte kulinarische Überraschungen. Beachten Sie die Aushänge im Café!

Herbst/Frühjahr 2024/25

Montag 14.10.24 20 Uhr VVK 15 € / AK 19 €
Schüler-, Studentinnen, Azubi, Sozialpreis 10 €

ProntoPronto

Jazz für alle Sinne



„Lyrische Überraschungen, umarmt von vitaler Interaktion, verbinden sich zu einem einzigartigen Erlebnis, das alle Sinne gleichermaßen berührt.“

Dieses Gefühl von sinnlicher Freiheit transportiert „Pronto Pronto“ in seiner Musik, in der Komposition und Improvisation nahtlos ineinander übergehen. Hierbei ist Virtuosität das Mittel zum Zweck, überraschende Momente zu erzeugen. Das Zusammenspiel der Gruppe folgt dem Prinzip der Gleichberechtigung der Instrumentalisten, so verzichten sie beim Songwriting auf das übliche Bandleader-Prinzip. Die Protagonisten Philipp Wildenhues (Drums), Onno Winter (Gitarre) und Francis Maheux (Kontrabass) nehmen ihr Publikum mit auf eine Reise in eigene Universen, in welchen sie sich seit der Gründung des Trios im Sommer 2021 begeben, um die Spannungsfelder zwischen statisch, treibenden Rhythmen und losgelöst, träumerischen Klangwelten zu erkunden.

In Frankfurter Jazz-Kreisen schon längst als Geheimtipp bekannt, spielt die Band aktuell vielerorts Locations, die für eine authentische, intime Wohlfühl-Atmosphäre sorgen. Dabei zeigt sich das Trio unmittelbar auf Augenhöhe mit dem Publikum und gewährt einen tiefen Einblick in ihr künstlerisches Seelenleben.

Die Kombination aus individueller Spitzenklasse und dem harmonischen Zusammenspiel zwischen den einzelnen Künstlern macht diese Band zu einer besonderen Erfahrung, die es sich definitiv lohnt, miterlebt zu haben!

Montag 11.11.24 20 Uhr VVK 16 € / AK 20 €

Mäc Härder

Ihr könnt mich alle gern haben!



Mäc Härder feiert gleichzeitig eine Premiere und ein Jubiläum mit seinem 10. Kabarettprogramm „Ihr könnt mich alle gern haben!“.

Mit Schalk in den Augen, neuer Energie und sprudeliger Leichtigkeit schlägt er sich durch den komplizierten Alltag.

Wenn meine Raviolidose ein Haltbarkeitsdatum bis Oktober 2038 hat, wer wird dann älter: die kulinarische Köstlichkeit oder ich?

Haben Kinder, die in der Wüste leben, auch eine Sandkastenfreundin?

Wird das Internet wegen der asozialen Medien aufgelöst? Warum reden alle täglich übers Wetter, aber nur selten übers Klima?

Mäc Härder rückt der Wahrheit auf seine ganz eigene Art und Weise auf die Pelle. Dass es in der Welt nicht gerecht zugeht, sieht man allein schon an „Sanifair“. Du zahlst 70 Cent und kriegst nur 50 zurück. Und darum wüsste er zu gerne, was heutzutage gut und richtig ist.

Er war stets der Auffassung: „Meine Kinder sollen es mal nicht so gut haben wie ich.“ Zumindest dieser Wunsch wird wohl in Erfüllung gehen. Und mit seiner Frau versteht er sich inzwischen nicht nur blind, sondern sogar taub. Er gibt auch nie ein falsches Alter an, nur manchmal eins von früher.

Sein neues Motto „Ihr könnt mich alle gern haben!“ ist keine Drohung, sondern eine Einladung an die Zuschauer, gemeinsam einen humorvollen und beschwingten Abend zu genießen.

Einige werden dabei sogar eine wahre „Schädelfreude“ erleben.

Wenn Lachen die beste Medizin ist, dann gilt noch immer: Was der Arzt ist für die Kranken, das ist Mäc Härder für die Franken.

Montag 27.1.25 20 Uhr VVK 15 € / AK 19 €

Andreas Leopold Schadt

Der Schadt-Komplex – Ein B-Promi packt zamm



Sonntagabend. 20.15 Uhr. Erstes Programm.

Andreas Leopold Schadt war dabei: Als Kommissar Fleischer hat er zur Prime-Time im TATORT aus Franken ermittelt. Dann nahm er seinen Hut. Und steht nun ohne Team solo auf der Bühne in „DER SCHATD-KOMPLEX – Ein B-Promi packt zamm“. Vor Publikum.

Diesen Live-Moment kennt er von vielen deutschsprachigen Bühnen, auf denen er tätig war. Ein Weg zurück zu den Wurzeln. Unterstützt hat ihn dabei der Theater- und Krimi-Autor Roland Spranger, der ihn mit Texten fütterte.

Andreas Leopold Schadt erzählt davon, warum man auch als TATORT-Kommissar unglücklich sein kann. Und er berichtet von fränkischen Eingeborenen und ihrer Wahrnehmung im Bayerischen Fernsehen.

Von Erleuchtungen zwischen Meerblick, Bier und Heavy Metal. Und er geht dorthin, wo es weh tut: Zu schlechten Frisuren in Fernsehserien und bunten Trainingsanzügen in Werbeclips.

Andreas Leopold Schadt ... Ein B-Promi zwischen Auspacken über die Fernseh- und Promi-Realität und Zusammen-Packen auf dem Weg zum Dschungel-Camp und anderen Erniedrigungen.

Montag 24.2.25 20 Uhr VVK 15 € / AK 19 €

Ignaz Netzer

Bluesgitarre



Ignaz Netzer gilt als einer der authentischsten Vertreter des Gospel und Blues.

Seit nunmehr einem halben Jahrhundert ist der „sympathisch-begnadete Entertainer“ (FAZ) ein gern gesehener Gast auf den großen Festivals wie in den kleineren Clubs.

Mit Ignaz Netzer kommt der Gewinner des German Blues Award nach Kronach. Seine neue Solo-CD „When the Music is over“ mit ausschließlich Eigenkompositionen wurde nominiert für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik.

So urteilte jüngst die „Heilbronner Stimme“, dass es nur noch eine Frage der Zeit sei, bis wegen ihm Mississippi-Raddampfer auf dem Neckar gesichtet werden. Und der „Saaner Anzeiger“ aus der Schweiz urteilte: „Der weißeste Schwarze von ganz Deutschland.“ Mit Superlativen überhäuft ihn die internationale Presse: Als „Großmeister des klassischen Blues“ bezeichnete ihn etwa das Fachmagazin JAZZ Podium, die Süddeutsche nannte ihn gar „Bluesmagier“.

Er gründete im zarten Alter von 13 Jahren seine erste Band und mittlerweile gab er unzählige Konzerte in vielen Ländern Europas, u.a. mit Blueslegenden wie Alexis Korner, Champion Jack Dupree, Louisiana Red oder genreübergreifend mit Barbara Dennerlein und Gerhard Polt.

Am Samstag u. Sonntag vor dem Konzert besteht die Möglichkeit der Teilnahme an einem

Workshop Bluesgitarre mit Ignaz Netzer!

Näheres dazu in einem Extra-Flyer!